

# Brückenschlag in „K-Town“



„K-Town“, so nennen die US-Soldaten Kaiserslautern. Ende September 2012 rückte hier der Krandienstleister Riga aus Mainz mit seinem Terex CC 2500-1 an, um nachts auf der A6 70 m lange und 265 t schwere Fußgängerbrücke aus Stahl einzuheben.

*Der Terex CC 2500-1 erwies sich als das richtige Gerät für diesen Einsatz.*



Die A6 bei Kaiserslautern gehört zu den meistbefahrenen Straßen der Region. Vor allem das hohe Verkehrsaufkommen in den Stoßzeiten machte eine Erweiterung der Trasse von vier auf sechs Spuren erforderlich. Damit war die bisherige Fußgängerbrücke, die über die Autobahn in das Naherholungsgebiet Caesar-Park führte, zu kurz und musste durch eine neue Brücke ersetzt werden.

Nachdem in den Wochen zuvor die Brückenelemente Nord und Süd entladen und montiert worden waren, sollte der Einhub am letzten Septemberwochenende erfolgen. Dazu wurde die Autobahn von Samstag 18.00 Uhr bis Sonntagmorgen 8.00 Uhr in beiden Fahrrichtungen voll gesperrt. Nur dieses enge Zeitfenster stand dem beauftragten Krandienstleister Riga Mainz zur Verfügung, um den Schwebeballast des Krans auf die Autobahn zu bringen, den Hub durchzuführen und die Autobahn wieder freizugeben.

„Solch ein Hub auf der Autobahn ist immer eine komplexe Angelegenheit, die ein perfekt eingespieltes Team und absolut zuverlässiges Gerät verlangt. Deshalb haben wir uns bei diesem Einsatz für den CC 2500-1 entschieden – er ist einfach zu transportieren und aufzubauen und trotz seiner kompakten Abmessungen enorm leistungsstark“, erklärt Riga Mainz-Projektmanagerin Kathrin Marx.

Insgesamt 24 Lkw waren erforderlich, um alle benötigten Bauteile inklusive Gegengewichte für den CC 2500-1 an die Baustelle zu bringen. Für diese erste Projektstufe waren drei Tage eingeplant, die auch eingehalten wurden. So konnten fünf Riga Mainz-Monteure am Mittwoch den Aufbau des Terex-Krans direkt neben der Autobahn mit Unterstützung eines Hilfskrans in Angriff nehmen.

Termingerecht am Freitagabend war der Aufbau des CC 2500-1 mit 54 m Hauptausleger und 30 m SL Mast abgeschlossen –

Dunkel wars ...



abgesehen vom 200 t schweren Superlift-Gegengewicht, das erst unmittelbar vor dem Hub auf der abgesperrten Autobahn montiert wurde.

Pünktlich um 21.30 Uhr war der CC 2500-1 einsatzbereit: Mit einem Gegengewicht von 120 t auf dem Oberwagen und ohne Zentralballast, war er ausreichend stabilisiert für den Hub, den Riga Mainz-Geschäftsführer Uwe Langer eigenhändig durchführte. „Um nicht aus der Übung zu kommen, habe ich es mir gegönnt, diesen Hub mit dem CC 2500-1 selbst durchzuführen. Normalerweise führt mein Sohn Tim Langer dieses Gerät in unserem Hause“, erklärt er.

Nachdem die Superlift-Gegengewichte montiert waren, wurde die Brücke angeschlagen. Da die Stahlkonstruktion jedoch keinen mittigen Schwerpunkt hatte, wurden die Anschlagmittel so gewählt, dass dies ausgeglichen werden konnte. Nun konnte der eigentliche Hub beginnen: Der CC 2500-1 hob die Brücke auf eine Höhe von 10 m an, fuhr unter Last 5 m vor und brachte die Brücke mit einer Drehung in Position. Jetzt reduzierte Uwe Langer

die Winkel des Hauptauslegers von knapp 82° auf gut 76°, sodass sich der Operationsradius von 11 m auf 16 m erhöhte. Damit befand sich die Brücke exakt über den vorgesehenen Aufnahmepunkten, sodass sie passgenau eingehoben werden konnte. Anschließend wurde der Kran wieder in die Ausgangsposition gebracht und um fünf Meter zurückgefahren. Gegen 23.30 Uhr war der Hub plangemäß abgeschlossen und auch die Straßensperrung konnte pünktlich wieder aufgehoben werden.

„Der CC 2500-1 hat sich bei diesem Einsatz nicht zuletzt dank seiner kompakten Abmessungen und der kurzen Rüstzeit als richtige Wahl erwiesen“, erklärt Geschäftsführer Langer, der bereits den nächsten Einsatz für den Terex-Kran vorgesehen hatte: Nach dem Abbau am Montag ging es direkt nach Ludwigshafen, wo der Hub eines 130 t schweren Reaktors in einem Chemiewerk auf den CC 2500-1 wartete.

KM

... beim Brückenschlag in Kaiserslautern.

